

43

Hemsbacher Woche

POLITIK · KULTUR · SPORT · WIRTSCHAFT · SOZIALES

Wochenzeitung für Hemsbach

Freitag, 28. Oktober 2016

Rentnergemeinschaft Hemsbach/Weinheim Ausflug in die ADLER-Werke

(pm/red). Die Rentnergemeinschaft Hemsbach/Weinheim erinnert an ihren nächsten Ausflug am Dienstag, 8. November, in die ADLER-Werke nach Haibach. Abschluss ist

in der Bergstraßenhalle in Laudenbach. Abfahrt ist um 12.20 Uhr an der TV-Halle, anschließend am Sportcenter. Auskunft erteilen Heide Hörr, Tel. 71752, oder Ellen Mai, Tel. 74533.

OWG Hemsbach Weinprobe

(gbr/red). Der Obst-, Wein- und Gartenbauverein Hemsbach veranstaltet anlässlich seines 90-jährigen Bestehens am Samstag, 5. November, um 19 Uhr, eine Weinprobe in der Gaststätte „Zum Hasentreff“. Acht regionale Weine aus der

Winzergenossenschaft Wiesloch können unter der fachkundigen Interpretation von Kurt Pfliegensdörfer verkostet werden. Der Eintritt beträgt 10 Euro pro Person. Anmeldungen nehmen Sandra Ehret, Tel. 469061, Hans Krusch, Tel. 493772, und Hermann Müller, Tel. 72247, noch bis 30. Oktober entgegen.

Stepptanz: „Penguin Tappers“ gelingt Generalprobe

Die deutsche Steppmeisterschaft kann kommen

(pfr/red). „Auf diesen Zuschaueransturm waren wir nicht vorbereitet, dennoch klappte die Generalprobe der ‚Penguin Tappers‘ wie am Schnürchen“, sagte Abteilungsleiterin Andrea Mayer. Nach kurzen Umbauarbeiten fanden alle 750 Zuschauer in der Hemsbacher Hans-Michel-Halle Platz.

Die schon traditionelle Generalprobe ist notwendig geworden, weil es seit sechs Jahren keine Süddeutschen Meisterschaften mehr gibt, und so ist es wichtig, dass die Hemsbacher Tänzer vor der Deutschen Meisterschaft in drei Wochen - am 4. und 5. November in der Weinheimer Dietrich-Bonhoeffer-Sporthalle - einmal auf der großen 12x12-Meter-Bühne und vor einem fachkundigen Publikum unter wettkampfählichen Bedingungen steppen können. Pressesprecher Wolf-Rüdiger Pfrang, der für den verhinderten Abteilungsleiter Klaus Schollmeier die Generalprobe moderierte, gab zunächst einen Überblick über die anstehenden Termine, wobei er betonte, dass man zum Auf- und Abbau der Bühne und Zuschauertribüne am Mittwoch, 2. November, ab 9 Uhr bzw. am Sonntag, 6. November, ab 10 Uhr in



Weinheim noch auf Helfersuche sei. Informationen hierzu, auch was das Catering betrifft, gibt es unter www.penguin-tappers.de. Pfrang dankte vor allem den zahlreichen Helfern, die neben dem Bau von Requisiten auch über 150 Kostüme schneiden mussten, und den 20 Trainerinnen und Trainern. Das Potenzial was Choreografie und Einstudieren angeht, sei schier unerschöpflich, denn man müsse jedes Jahr mit einer neuen Kür bei den Meisterschaften antreten. Tolle, amüsante Geschichten, in farbenfrohen Kostümen verpackt, wurden in technisch einwandfreien Steppschritten und Bildern vorgetragen. Die eingängige Musik stammt vorwiegend aus bekannten Musi-

cals und ließ auch bei manchen Zuschauern die Füße nicht ruhen.

Beeindruckend was der Nachwuchs ab sieben Jahren bis zu HK2-Adults mit teilweise über 60 Jahren auf die Fläche zauberten. Die Soli, Duos und Trios, in den vier Altersklassen, Kinder, Junioren, Hauptklassen 1 und 2 überzeugten ebenso, wie die drei Small Groups (bis sieben Tänzer). Dem starken nachrückenden Nachwuchs geschuldet, werden sowohl bei den Schülern als auch bei den Junioren wieder jeweils zwei Formationen (bis 24 Tänzer) mit guten Aussichten für die DM gemeldet.

Bei der DM werden die „Penguin Tappers“ in 16 von 20 Disziplinen vertreten sein. Davon fünf Mal bei den Schülern, sechs Mal bei den Junioren, drei Mal in der HK1 (ab 17 Jahren) und zwei Mal in der HK2 (ab 35 Jahren). Die Schüler, unter ihren Trainerinnen Carolin Lange, Sophia Bertolini, Laura Engelhardt, Kristina Eckstein, Ann-Katrin Leib sowie Vera Soedradjat und Cathrin Kustrich, zeigten, dass unter anderem ihre „Indianer“, „Maulwürfe“ und „Ghostbusters“ das Steppen und die Mimik beherrschen. Bei den

Junioren sind für die Soli, die Trainerinnen Franziska Walter, Cathrin Kustrich, Lukas Adamik (Duo), Vera Soedradjat (Trio) verantwortlich. Jenny Knauer und Laura Hieber lassen ihre Small Group unter der „Addams Family“, Ines Seberkste und Johana Fath ihre Formation unter „Sherlock Holmes“ sowie Nicole Petryk ihre Formation unter „Jive Bar“ steppen. Für die Hauptklasse haben Tanja Mayer mit ihrem Duo „Nerds“, und die drei Jungs Lukas, Pascal und Erik mit ihrem amüsanten Trio „First day without mommy“, sowie Fleur Strietzel mit der Small Group „Traumschiff Surprise“ für stürmischen Applaus und Lachsalven gesorgt. Als Höhepunkt dann die beiden Formationen. Die HK1 unter der neuen Trainerin Karin Ould Chih tritt mit „Swing the hospital“ an, während die HK2 unter ihren Trainerinnen Jana Matz und Larissa Ksionsek diesmal mit „Bullets over Broadway“ die Meisterschaften bei DM und WM gewinnen wollen.

„Auf alle Fälle war es eine gelungene Generalprobe, jetzt wissen wir, wo wir nach den langen Vorbereitungen stehen. Es gilt in den nächsten Tagen noch an Kleinigkeiten zu feilen“, meinten die ehrenamtlichen Trainerinnen und Trainer.

Ticket-Infos:

Das Finale der DM am Samstag, 5. November, ist restlos ausverkauft. Es gibt noch Vorrundekarten für Freitag, 4. November, von 18 bis 22 Uhr Soli, Duos, Trios und Small Groups aller Altersklassen, sowie für den Samstag von 10 bis 12 Uhr, wo die 22 Formationen der Schüler, Junioren, HK1 und HK2 antreten.

Ballett: TV Hemsbach

Neuer Kurs für Vier- bis Sechsjährige

(pfr). Die Ballettabteilung des TV 1891 Hemsbach eröffnete das 125-jährige Jubiläumsjahr mit der Aufführung von der „Diamantenfée“ in der Weinheimer Stadthalle. Die Nachfrage nach einem neuen Kurs war groß. So hat sich die Tanz-

sportabteilung entschlossen, nach den Herbstferien ab Montag, 7. November, einen neuen Ballettkurs für Kinder von vier bis sechs Jahren in der Zeit von 16 bis 16.45 Uhr anzubieten. Rachel Jackson-Weingärtner wird diesen Kurs leiten.